



SWISS CANYON TRAIL

  SwissCanyonTrail
www.swisscanyontrail.com

UNSER INFO-PAKET 2018



**FÜR
TEILNEHMER
ZUSCHAUER
MEDIEN UND...
„GRÜNE FEEN“**

CONTENTS

- 4 WILLKOMMEN**
- 6 ZAHLEN UND FAKTEN**
- 7 EINLEITUNG**
- 8 DAS VAL-DE-TRAVERS**
- 9 LOGISTISCHE INFORMATIONEN**
- 10 TEILNEHMER/GÄSTE**
- 12 LAUF-HIGHLIGHTS**
- 13 PROGRAMM 2018**
- 14 CHOOSE YOUR RACE**
- 17 DIE STRECKEN**
- 24 DIE GEWINNER
IN DER VERGANGENHEIT**
- 25 TEILNAHMEGEBÜHREN**
- 26 MEDICAL SERVICE**
- 27 LISTE DER ORGANISATOREN
& KONTAKTE**



EINE STOLZE TRADITION HAT
EINE AUSSICHTSREICHE ZUKUNFT

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM 23. TRAIL DE L'ABSINTHE UND DER ERSTEN VERSION DES SWISS CANYON TRAIL

*Wir begrüßen herzlich alle LäuferInnen aus der Schweiz
und dem Ausland !*

Im September 1994 fand der Trail de l'Absinthe zum ersten Mal statt. Damals hielt man uns für verrückt, für Utopisten, weil wir einen Lauf dieser Größenordnung organisieren wollten. 23 Jahre später gibt es den Trail de l'Absinthe noch immer, trotz der vielen Veränderungen, den dieser Sport seitdem erlebt hat.

Für die Veranstalter des Trail de l'Absinthe stehen die Wünsche und das Wohlbefinden der Teilnehmer immer an erster Stelle. Ganz gleich, ob es darum geht, für Feedback offen zu sein oder alle notwendigen Maßnahmen und Einrichtungen zur Verfügung zu stellen, die für das Wohlbefinden der Teilnehmer sorgen. Wir sind stolz auf unseren erstklassigen Ruf als Veranstalter, der alle Läufe herausragend organisiert und entsprechend ausrichtet.

Unter Berücksichtigung der Rückmeldungen durch die Teilnehmer und als Antwort auf die sich stets wandelnde Laufkultur möchten wir Ihnen gerne ein paar wichtige Neuerungen für 2018 vorstellen. Unser Wochenende ist nun ein echtes Lauf-Wochenende mit Start der Läufe am Samstag, die am Sonntag enden. Zum allerersten Mal richten wir einen absolut extremen Langstreckenlauf aus: Premiere für den K105 – den Swiss Canyon Ultra Trail. Er ist neben dem K75, K45, K25 und dem Etappenlauf mit 3 einzelnen Etappenläufen von je 15 km einer der fünf wichtigsten Läufe. Der Trail de l'Absinthe, auch bekannt als K75, ist und bleibt einer der Höhepunkte des gesamten Events. Diese Neuerungen folgen ganz der Tradition des Events, sie beruhen auf unserer jahrelangen Erfahrung und geben eine neue interessante Richtung vor.

Wir wünschen allen Teilnehmern und Läufern ein tolles Event. Wir hoffen, dass Sie die Wettläufe in dieser imposanten und einzigartigen Naturkulisse im Höchstmaß genießen. Freuen Sie sich schon jetzt darauf, der grünen Fee an jeder Ecke und Kreuzung zu begegnen. Sie wird Ihnen mit Sicherheit über die schwierigsten Momente hinweghelfen!

Patrick Christinat
Organisator, Trail de l'Absinthe/Swiss Canyon Trail
www.swisscanyontrail.com



23

AUSGABE
DES TRAIL
DE L'ABSINTHE

1ST
EDITION OF
THE SWISS
CANYON TRAIL

ZAHLEN UND FAKTEN

5 Läufe. Alle enden auf ,5': K105. K75. K45. K25. Etappenlauf (3 x 15K)

5'000 M Höhenunterschied auf der neuen **105K** langen Strecke

+3'500 M Höhenunterschied auf der **75K** langen Strecke

11 offizielle Versorgungsposten auf der **105K** langen Strecke

8 offizielle Versorgungsposten auf der **105K** langen Strecke

2 durchquerte Kantone – Neuenburg und Waadt

+ 25 Absinth-Brennereien im Val-de-Travers

+ 23'000 LäuferInnen in 22 Jahren haben einen der Trail-Läufe absolviert

22 Nationalitäten beim 20. Trail 2015

1'000 servierte Pastateller auf der Pasta Party

MACHEN SIE MIT UND EROBERN SIE DIE SCHLUCHTEN

Unser Event, ursprünglich bekannt als Trail de l'Absinthe, wurde 1994 ins Leben gerufen, und der erste Lauf fand im August 1996 statt. Jahr für Jahr wurden die Läufe und auch die Strecken abwechslungsreicher, um so den Erwartungen der Läufer und gleichzeitig den Anforderungen an den Naturschutz gerecht zu werden. Dieses Jahr wurde das Event in „Swiss Canyon Trail“ umbenannt. Der Trail de l'Absinthe als 75 km Lauf ist nach wie vor einer der maßgeblichen Läufe des Wochenendes.

Es handelt sich hierbei um eine absolut einzigartige Wettkampf-Veranstaltung, die für ihren dynamischen Sportsgeist bekannt ist, und deren Ursprung in der Sage über die Fee in einer Naturlandschaft liegt, in der Menschen wie Rousseau Stärke und Inspiration gefunden haben sollen. Für nunmehr fast ein Vierteljahrhundert ist das Land der Grünen Fee (Val-de-Travers in der Schweiz) Anziehungspunkt für Laufbegeisterte, egal ob Hobby- oder Profisportler, Anfänger oder Geübte aus ganz Europa, die sich den Herausforderungen der üppigen Naturlandschaft stellen wollen. Es gibt kaum einen Teilnehmer, der den Trail de l'Absinthe durch Täler und Wälder mit seinen steilen Streckenabschnitten nicht in sein Läuferherz geschlossen hat, und für den der Parcours eines der Highlights seiner Erfolgsgeschichten ist. Der Lauf ist weitaus mehr als nur Preisverleihung und Laufzeiten. Er ist ein Erlebnis. 2018 erweitern wir diese Erlebniswelt um neue Strecken und neu zu entdeckende Pfade und Wege, d.h. um Laufstrecken, die mit ihren atemberaubenden Aussichten und tiefen Schluchten, mit ihren steilen Felswänden, Kluften und Wasserfällen für ein faszinierendes Naturerlebnis sorgen und den Läufern regelrecht die Sprache verschlagen werden.

Der Swiss Canyon Trail ist eine der anspruchsvollsten und landschaftlich schönsten Laufveranstaltungen. Es stehen 5 anspruchsvolle Strecken zur Auswahl, die nicht nur dazu einladen, die gewaltigen Höhenunterschiede während des Laufs ungebrochen zu meistern, sondern jeden Läufer bis an seine Grenzen bringen und so für ein einzigartiges Lauferlebnis sorgen. Die permanente Herausforderung und der geforderte Wagemut werden jedoch unvergesslich belohnt.

Das Val-de-Travers ist eine Landschaft inmitten des Grand Canyon der Schweiz (Creux de Van). Es bietet faszinierende Aussichten über die Alpen und das Jura-Gebirge sowie einen 360° Blick über die Schweiz. Weitere Highlights sind die Schluchten und die atemberaubenden Wasserfälle von Poëta-Raisse und natürlich die Grüne Fee selber. Sowohl der Swiss Canyon Trail als auch der Trail de l'Absinthe sagen mit ihrem Namen schon alles.

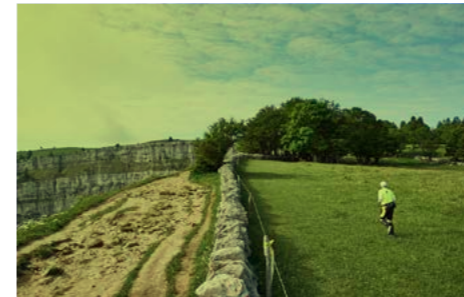
Eine mystische Reise durch ein Land, bekannt für den legendären Mythos, dass hier nicht nur Schriftsteller neue Inspiration finden, sondern auch Körper und Geist neue Kraft schöpfen. Diese einmalige und unkonventionelle Kulisse, teils verschmäh und für ewig mit Mythen und Wahn in Verbindung gebracht, spielt bei den Läufen eine entscheidende Rolle.

Es war schon immer Ziel der Veranstalter, ein regelmäßig stattfindendes Laufevent zu bieten, das für ein höchst intensives und abwechslungsreiches Lauferlebnis sorgt und europaweit kaum zu überbieten ist. Mission erfüllt.

DAS VAL-DE-TRIVERS

Das Val-de-Travers (10.900 Bewohner) befindet sich im schweizerischen Kanton Neuchâtel. Die Talregion ist umgeben von dem Schweizer Jura Gebirge und liegt 30 Minuten von Neuchâtel (Neuenburg), 1 Stunde und 15 Minuten von Genf und 2 Stunden von Zürich entfernt. Die wohl bekannteste Stadt ist das Uhrmacherzentrum Fleurier.

Das Val-de-Travers ist weltweit bekannt als Wiege des Absinths. Die Region zählt um die zwanzig Brennereien und zahlreiche Museen, die sich dem mystischen Geist verschrieben haben, der einst für fast ein ganzes Jahrhundert aus der Schweiz und ganz Europa verbannt worden war.



Einige der berühmtesten Orte des Val-de-Travers werden im Abschnitt über die Highlights der Strecke näher beschrieben.

LOGISTISCHE INFORMATIONEN

Anreise

MIT DEM AUTO

1 Std. 15 Min. ab Genf & Flughafen Genf
2 Std. ab Zürich
2 Std. 15 Min. ab Basel
2 Std. 20 Min. ab Flughafen Zürich
5 Std. 15 Min. ab Paris

Ab Yverdon-Les-Bains

In Richtung Sainte-Croix / Val-de-Travers fahren, anschließend in Richtung Fleurier / Neuchâtel. Durch den Ort Couvet durchfahren, anschließend direkt nach der Ford-Werkstatt rechts in Richtung Sportzentrum abbiegen. Direction Centre Sportif (Richtung Sportanlage) von Val-de-Travers.

Ab Neuchâtel

In Richtung Val-de-Travers (Pontarlier) fahren. Durch den Ort Travers durchfahren bis zum Ort Couvet. Rechts vor der Ford-Werkstatt abbiegen. Direction Centre Sportif (Richtung Sportanlage) von Val-de-Travers.

MIT DER BAHN

Verbindungen von Zürich, Basel, Genf, Lausanne bis nach Neuchâtel. Umsteigen in den Zug nach Couvet. Die Bahn von Neuchâtel nach Couvet fährt knapp 30 Minuten. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der CFF/SBB: www.sbb.ch

UNTERKUNFT

Für die Teilnehmer stehen zahlreiche Unterkunftsmöglichkeiten zur Verfügung. Alle diejenigen, die lieber in der Nähe des Veranstaltungsortes unterkommen wollen, bleiben am besten im Val-de-Travers. Den Sportlern stehen Unterkünfte im Centre Sportif des Val-de-Travers zur Verfügung. Hier können Zimmer günstig gebucht werden. Ebenso ist die Unterkunft in Zivilschutzanlagen möglich.

T: +41 32 889 69 19
W: www.centresportif-vdt.ch

Das zum Centre Sportif von Val-de-Travers nächstliegende Hotel ist das:

Hôtel de l'Aigle ***
Grand-Rue 27 | 2108 Couvet
T: + 41 (0) 32 864 90 50

Weitere Informationen zu den Unterkünften erteilt Ihnen:

das Fremdenverkehrsbüro Val-de-Travers
Tél. : + 41 (0) 32 889 68 96
www.neuchatel-tourisme.ch

Weitere Unterkünfte gibt es ebenfalls in Sainte-Croix, der wichtigsten Stadt weitest des Abschnitts Mont de Baulmes des K105 Laufs, oder in der Region Les Rasses, die im Winter für ihr länderübergreifendes Skigebiet und im Sommer für ihre Wanderwege bekannt ist.

Office du Tourisme de Sainte-Croix/Les Rasses



Rue Neuve 10, Sainte-Croix, Suisse, 1450
T. : +41 (0) 24 455 41 42
W : www.sainte-croix-les-rasses-tourisme.ch

Für diejenigen, die mit dem Auto anreisen, gibt es auch die Möglichkeit, in Neuchâtel oder Yverdon-les-Bains zu übernachten. Beide Orte sind 30 Minuten von Couvet entfernt und bieten zahlreiche Unterkünfte und Aktivitäten.

TEILNEHMER/GÄSTE AUS DEM AUSLAND

Teilnehmer aus dem Ausland oder anderen Kantonen der Schweiz laden wir ein, im Anschluss an den Laufwettkampf die Umgebung kennenzulernen.

Bekannt für seine zahlreichen öffentlichen Strände mit kostenlosem Zugang hat der See in Neuchâtel Anfang Juni die ideale Temperatur, um zu baden oder Wassersport zu treiben und so Ihren durch den Swiss Canyon Trail beanspruchten Muskeln die wohlverdiente Erholung zu gönnen. Empfehlenswert sind auch die Erkundung der Uhrmacher-Region von Neuchâtel und die Wanderwege in den Gebirgszügen des Jura. Oder genießen Sie die Verköstigung mit Schokolade oder Absinth und nutzen Sie die exzellenten Möglichkeiten, mit dem Mountain-Bike oder Fahrrad die Umgebung zu entdecken.

Die Fremdenverkehrsbüros des Kantons Neuchâtel, der Städte von Yverdon-les-Bains und der Region Val-de-Travers und Les Rasses informieren Sie gerne über zahlreiche Angebote und Möglichkeiten:

www.neuchateltourisme.ch/en/

www.sainte-croix.ch

www.yverdonlesbainsregion.ch

www.myswitzerland.com/en-ch/sainte-croix-les-rasses.html

www.val-de-travers.ch/en/tourism/

MITREISENDE TEILNEHMER, BESUCHER UND SPORTANLAGE

Viele Sportler reisen gemeinsam mit Familie oder Freunde an, die vielleicht an bestimmten Abschnitten auch teilnehmen. Für diejenigen, die ihr Laufziel schon früher erreicht haben, gibt es Essen und Getränke in der Sportanlage und Unterhaltung vor Ort. Für diejenigen, die etwas mehr Zeit mitgebracht haben, gibt es einen Info-Schalter, an dem man sich über umliegende Freizeitmöglichkeiten wie beispielsweise Schwimmbäder, Wellnessanlagen oder Absinth-Verköstigung informieren kann. Hier erhalten Sie ebenso Informationen über öffentliche Transportmittel, mit denen Sie zu den einzelnen Laufabschnitten fahren können, um Ihre Freunde oder Familie anzufeuern.



**PIONIER WERDEN.
MACHEN SIE MIT UND EROBERN SIE DIE SCHLUCHTEN.**

LAUF-HIGHLIGHTS

Der Swiss Canyon Trail ist ein Event wie kein anderes. Und das ist kein leeres Versprechen oder nur so daher gesagt. Wir meinen es ernst. Während einige andere Läufer sich mit einem Gipfelaufstieg, einer besonderen Aussicht oder einem besonderen Anspruch rühmen, ist der Swiss Canyon Trail geprägt von seiner kraftvollen Dynamik.

Schwer zu definieren, aber absolut real! Es ist das Land der Grünen Fee, der Träume, der Mythen und Legenden, der tannenbedeckten Berge, der Wasserfälle und Schluchten, der prächtigen grünen Wälder und reizvollen Bäche. Man läuft auf einer Erde, die direkt dem Herrn der Ringe entsprungen zu sein scheint. Eine abgeschiedene und zerklüftete, aber immer geheimnisvolle Strecke. Die Veranstaltung 2018 bietet mit ihrem K105 Lauf eine ganze Reihe an Naturschauspielen: Ob Wasserfälle, Felsen oder Schluchten – dieses Gebiet ist einfach unfassbar anspruchsvoll.

KM 0/KM 105 (75):

START SPORTANLAGE COUVET

Es ist genau richtig, hier zu starten und hier auch wieder anzukommen, in Couvet, dem Ort, der den Geist des Absinths in sich trägt. Wie bei vielen Wettkämpfen werden die ersten und letzten Schritte auf einer Leichtathletikbahn gelaufen. Das erweckt das Gefühl einer olympischen Leistung, und im Gegensatz zu den vielen Stunden, die man zuvor einsam in der Natur verbracht hat, taucht man hier ein in das Bad der zujubelnden Menge.

KM 10: AUFSTIEG IN DEN WALD

Die ersten 7 km oder so sind schön flach. Ein Trugschluss. Zeit, seinen eigenen Laufrhythmus zu finden. Genießen Sie es. Der erste Aufstieg beginnt hier von der niedrigsten Höhenlage des Laufs bis zu einem seiner höchsten Aufstiege bis zu über 1.400 m. 700 m Klettern. Und das über knapp drei mörderische Kilometer. Jetzt hat der Lauf begonnen. Jetzt gibt es kein Zurück mehr.

KM 17: MAJESTÄTISCH: DER CREUX DU VAN
Eines der Naturspektakel der Schweiz. Dieses unter Naturschutz stehende Gebirgsgebiet, häufig auch als ‚Schweizer Grand Canyon‘ bezeichnet, bietet mit seinen Gletschern und Bächen einen unglaublich faszinierenden Ausblick über den mit Pinien übersäten Jura, über tiefe Schluchten oder über den See von Neuchâtel hinweg in Richtung Alpen. Dieses umwerfende Amphitheater mit der unglaublichen Aussicht in freier Natur wird auch oft von Steinböcken und Artgenossen heimgesucht.

KM 28: ROUSSEAUS WASSERFALL

Die Strecke führt die Teilnehmer nicht unmittelbar in die Gemeinde Môtiers. Aber möglichst nahe dran. Der Abstieg von dem Creux de Van verläuft durch die Landschaft, deren Anblick Rousseau so sehr genoss. Genau hier hat der Schriftsteller, Komponist, Philosoph und Mitwirkende im Zeitalter der Aufklärung jahrelang von 1762-65 im Exil verbracht. Heute befindet sich dort ein Museum zu seinem Andenken.

KM 30:

DIE SCHLUCHTEN VON POËTA-RAISSE

Der zweite große Aufstieg in diesem Lauf führt die Teilnehmer von Môtiers aus in die Höhe und durch diese majestätischen Schluchten. Rousseau hätte mit Sicherheit in den Schluchten von Poëta-Raisse den Freiraum gefunden, den er für seine Gedanken immer gesucht hatte. Dieser Ort ist mit seinen mit zahlreichen Bächen, ursprünglichen Wasserfällen und den Brücken aus Stein wahrlich ein wunderschöner

Hinweis: Die nachfolgenden Zahlen beziehen sich auf den K105. In Klammern vergleichsweise die Daten für den K75.

Ort. Ein Ort, von dem viele glauben, dass er in der Vergangenheit fruchtbarer Boden für Schmuggerei und Hehlerei war. Bei heißem Wetter bietet er außerdem einen willkommenen Unterschlupf, unerschöpflich frische Wasserquellen und eine einzigartig mystische Atmosphäre. Über 12 km bewältigen Sie einen Aufstieg von 737 m auf 1600 m.

KM40: DER CHASSERON

1606 m. Der höchste Punkt des Laufs. Der Chasseron ist einer der einsamsten Gipfel der Schweiz. Die Steigungen sind steil, die Wege schroff und die Aufstiege hart. An diesem Punkt sind Sie sozusagen einen Marathon gelaufen. Dafür werden Sie mit einem atemberaubenden Blick über die Alpen belohnt und zudem wissen Sie, dass einer der schwierigsten Aufstiege geschafft ist.

KM46 (nur K105):

ABSTIEG NACH VUITEBOEUF

Nach dem Erklimmen des höchsten Punkt des Chasseron kommt nun der Abstieg über ca. 1.000 m. Von der endlosen Weite des Gipfels führt Sie der Weg über die Gemeinde Bullet hinab nach Vuiteboeuf, ein in die Talniederung eingebettetes Dorf. Dieser Abschnitt ist sicherlich einer der am schnellsten zu bewältigenden Abschnitte, jedoch mit der schwierigste.

KM48 (nur K105):

DIE SCHLUCHTEN VON COVATANNAZ

Vuiteboeuf gilt als Endpunkt des Abstiegs. Es ist nun Zeit für einen erneuten Aufstieg.

Die Schluchten von Covatannaz gehören mit zu den malerischsten Bergpfaden der Jura-Gebirgszüge. Das sanfte Plätschern des Arnon-Baches, der sich durch die Schluchten windet, hat eine beruhigende und entspannende Wirkung. Die zweite Hälfte des Aufstiegs zum Mont de Baulmes ist enger, steiler in einem definitiv wesentlich anspruchsvolleren Gelände.

KM55 (nur K105): MONT DE BAULMES IN RICHTUNG COL DE L'AIGUILLON

Der Abschnitt zwischen dem Mont de Baulmes und dem Col d'Aiguillon bietet über eine Länge von knapp 5 km einen allmählichen Anstieg und belohnt mit Ausblicken über den Genfersee, den Lac de Neuchâtel (Neuenburgersee) und die kompletten Alpen. Dieser Abschnitt ist streckenweise schwierig.

KM75 (48): LA CÔTE-AUX-FÉES

Ganz gleich, ob der Abstieg von La Chasseron (4 km, 600 m Höhenunterschied in K75) oder vom Col d'Aiguillon und über die Gegend von Sainte-Croix erfolgt: Die Laufstrecke führt in Richtung der Schluchten von Noirvaux, dem Col des Etroits und der Grenze zwischen den Kantonen Waadt und Neuenburg und erreicht schließlich die Region Côte-aux-Fées, wo Feen aller Arten die Sportler mit Kelchen in diversen Farben begrüßen.

KM 60: CHAPEAU DE NAPOLÉON

Über der Uhrenstadt Fleurier gelegen, ist diese Region heute für ihr Hotel bekannt, dessen Name sich von dem wie in Stein gemeisselten Profil des Gipfels ableitet. Denn vom Osten her gesehen sieht er aus wie der Hut Napoleons. Dieser biss auf Granit, als er 1815 mit seiner Armee in das Val-de-Travers zurückkehren wollte, denn die gut organisierten Bauern der Region versperrten ihm den Weg – dieselbe Route, die die LäuferInnen von Kilometer 60 bis 65 zurücklegen. Danach kommt noch ein letzter Anstieg vor dem allmählichen Abstieg hinab zum Ziel Couvet.

KM 70: FINISH

Eine schwierige Verbindungsstrecke auf den Höhen des Val-de-Travers, die euch schliesslich zum Heiligen Gral führt.

PROGRAMM 2018

Das Centre Sportif von Couvet ist Ausgangspunkt für alle Läufe und Ort sämtlicher Veranstaltungen.

FREITAG, 8. JUNI

NACHWUCHSLÄUFE

Ab 17:00 Uhr Offizielle Eröffnungsfeier

Ab 18:00 Uhr NUDELPARTY, BBQ, DESSERT FÜR ALLE TEILNEHMER

18:30 Uhr Start der Nachwuchsläufe

20:00 Uhr Letzter Start Nachwuchslauf

20:30 Uhr Uhr Feier zur Rangverkündigung

Hinweis: Die Nudelparty findet am Freitagabend statt – kostenlos für alle Trail-, Marathon- und Halbmarathonläufer

SAMSTAG, 9. JUNI

05:00 Start K105 und K75

08:15 Uhr Start K45 und Etappenlauf

10:15 Uhr Start K25 und Nordic Walking

10:45 Uhr erste Ankunft Läufer K45, Etappe

12:00 Uhr erste Ankunft Läufer K75, K25

14:15 Uhr erste Ankunft Nordic Walking

15:00 Uhr erste Ankunft Läufer K105

19:00 Uhr letzte Ankunft Läufer K75

Zeitplan der Podien scratch: K25, K45 et relais, K75 : 14h00

K105 : 17h00

Zeitplan der Podien nach Kategorien: K105, K75, K45, K25

30min nach dem 3. in der Kategorie.

Alle Ergebnisse sind in Echtzeit abrufbar unter: <https://www.mso-chrono.ch>







SONNTAG, 10. JUNI

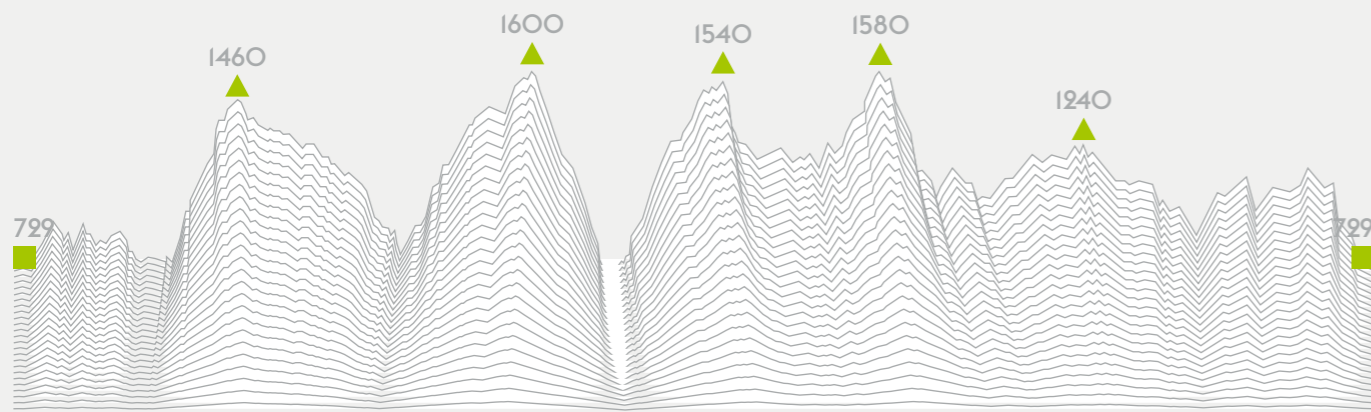
14:00 Uhr letzte Ankunft Läufer K105

„Mir gegenüber sehe ich aus meinen Fenstern einen wunderschönen Wasserfall, der sich von hoch oben in den Bergen über eine Felsböschung ins Tal stürzt. Man hört den Lärm schon von weitem, vor allem wenn er viel Wasser hat.“

*Jean-Jacques Rousseau,
Schriftsteller und Philosoph*

CHOOSE YOUR RACE

STRECKEN*	AUFSTIEG*	START-ZEIT	HÖCHSTER PUNKT	SCHWIERIG-KEIT	DURCHSCHNITT	GELÄNDE	LAUF-HIGHLIGHTS	ITRA POINTS
	5000m	05h00	1606m Chasseron 1463m Le Soliat 1271m Mont de Baulmes	Ultra Trail X Long - Sehr schwierig	Die Besten 10 h Mittelfeld 20 h Die Letzten 33 h	7 % Asphalt 53 % Waldweg 40 % Wanderweg	Rousseau waterfall; Poëta-Raisse gorges; Creux du Van; Le Chasseron; Gorges de Covatannaz; Gorges de l'Areuse; Mont de Baulmes La Côte-aux-Fées Der neu eingeweihte Swiss Canyon Trail bietet eine anspruchsvolle und atemberaubende Strecke durch Canyons, entlang Felsen, Schluchten, Wasserfällen, üppigen Wäldern und satter Vegetation. Drei erhebliche Anstiege entblößen eine wunderbare Aussicht von den jeweiligen Spitzen.	5
	3500m	05h00	1606m Chasseron 1463m Le Soliat	Ultra Trail Long - Schwierig	Die Besten 7h Mittelfeld 12h Die Letzten 14h	7 % Asphalt 53 % Waldweg 40 % Wanderweg	Rousseau waterfall; Poëta-Raisse gorges; Creux du Van; Le Chasseron; Gorges de l'Areuse; Mont de Baulmes La Côte-aux-Fées Der Trail de l'Absinthe ist einer der schwierigsten und malerischsten Läufe Europas. Nur wenige Teilnehmer haben den Trail de l'Absinthe beendet ohne dass dieses Tal, seine Wälder und gewundene Wege, einen bleibenden Eindruck hinterlassen haben.	4
	2500m	08h15	1463m Le Soliat	Ultra Trail Medium - Ziemlich schwierig	Die Besten 3h30 Mittelfeld 5h Die Letzten 8h	7 % Asphalt 53 % Waldweg 40 % Wanderweg	Cascade à Rousseau; Gorges de Poëta-Raisse; Creux du Van Ein Test aber ohne extreme Steigungen, eine Erfahrung, regelmässige 360 Grad Ausblicke auf die vielseitige Schönheit der Schweiz, ein Abenteuer viel schwieriger und belohnender als eine einfaches Strassenrennen.	3
	1000m	10h15	1113m La Mordetta	Trail - Challenge	Die Besten 1h30 Mittelfeld 2h15 Die Letzten 4h	7 % Asphalt 53 % Waldweg 40 % Wanderweg	Gorges de la Poëta-Raisse, château de Môtiers Eine Halbmarathon-Distanz jedoch anstrengender und länger. Der ideale Lauf für jene die gerade eine 10km Rennserie beenden, wie etwa die Tour du Canton. Circa 1000m Höhenunterschied. Der höchste Punkt: La Mordetta.	1
	2500m	08h15	1463m Le Soliat	Drei einzigartige Etappen	Die Besten 3h20 Mittelfeld 4h45 Die Letzten 6h	7 % Asphalt 53 % Waldweg 40 % Wanderweg	Gleiche Strecke wie der K45. Eine neue Art zu dritt die Distanz in Angriff zu nehmen (Anstiegsetappe: Abstiegsetappe: Flachlandetappe).	N/A
	1000m	10h15	1113m La Mordetta	Nicht wett- kampforientiert	Die Besten 4h Mittelfeld 5h30 Die Letzten 7h	7 % Asphalt 53 % Waldweg 40 % Wanderweg	Eine Möglichkeit die 25km Strecke als Nordic Walker anzupacken.	-



DIE STRECKEN

SWISS CANYON ULTRA TRAIL 105K

Der Neue. 105 Kilometer anspruchsvoller und schwieriger Berglauf. Die Höhenunterschiede sind gnadenlos, als Belohnung gibt es Aussichten, soweit das Auge reicht. Knapp 5.000 m Steigung. Bei diesem Lauf geht es nicht nur um das Erklimmen eines Gipfels auf der einen Seite und den Abstieg auf der anderen. Und auch nicht nur um Bergklettern um der einen Aussicht wegen oder als Herausforderung, die es zu bezwingen gilt. Die Highlights sind mannigfaltig und für jeden sehr individuell.

OFFIZIELLE STRECKENLÄNGE – 107,03 km

HÖCHSTER PUNKT – 1.606 m (Chasseron)

TIEFSTER PUNKT – 715 m (Noiraigue)

AUFSTIEG – 5.128 m

ABSTIEG – 5.119 m

ITRA Punkte - 5

GELÄNDE – 7 % befestigte Wege; 53 % Waldwege; 40 % Fußgängerwege

STARTZEIT – 05:00 Uhr

MAX. ZEIT – 33 Stunden (Ende)

Bifu-Schluchten - 33,5 km - nach 9 Stunden – Durchschnitt 3,77 km/h (nicht disqualifizierend). Teilnehmer können zum K45 Lauf wechseln)

La Chasseron – 40,8 km – nach 10 Stunden – Durchschnitt 4 km/h (nicht disqualifizierend). Teilnehmer können zum K75 Lauf wechseln)

Les Places – 78,8 km – nach 23 Stunden – Durchschnitt 3,2 km/h (disqualifizierend)

Chapeau de Napoléon – 90,29 km – nach 28 Stunden – Durchschnitt 3,2 km/h (disqualifizierend)

VERPFLEGUNG – Bis zu elf offizielle Verpflegungsposten bieten Wasser, Tee, Suppe, Cola, Iso-Drinks, Energieriegel, frisches und Trockenobst

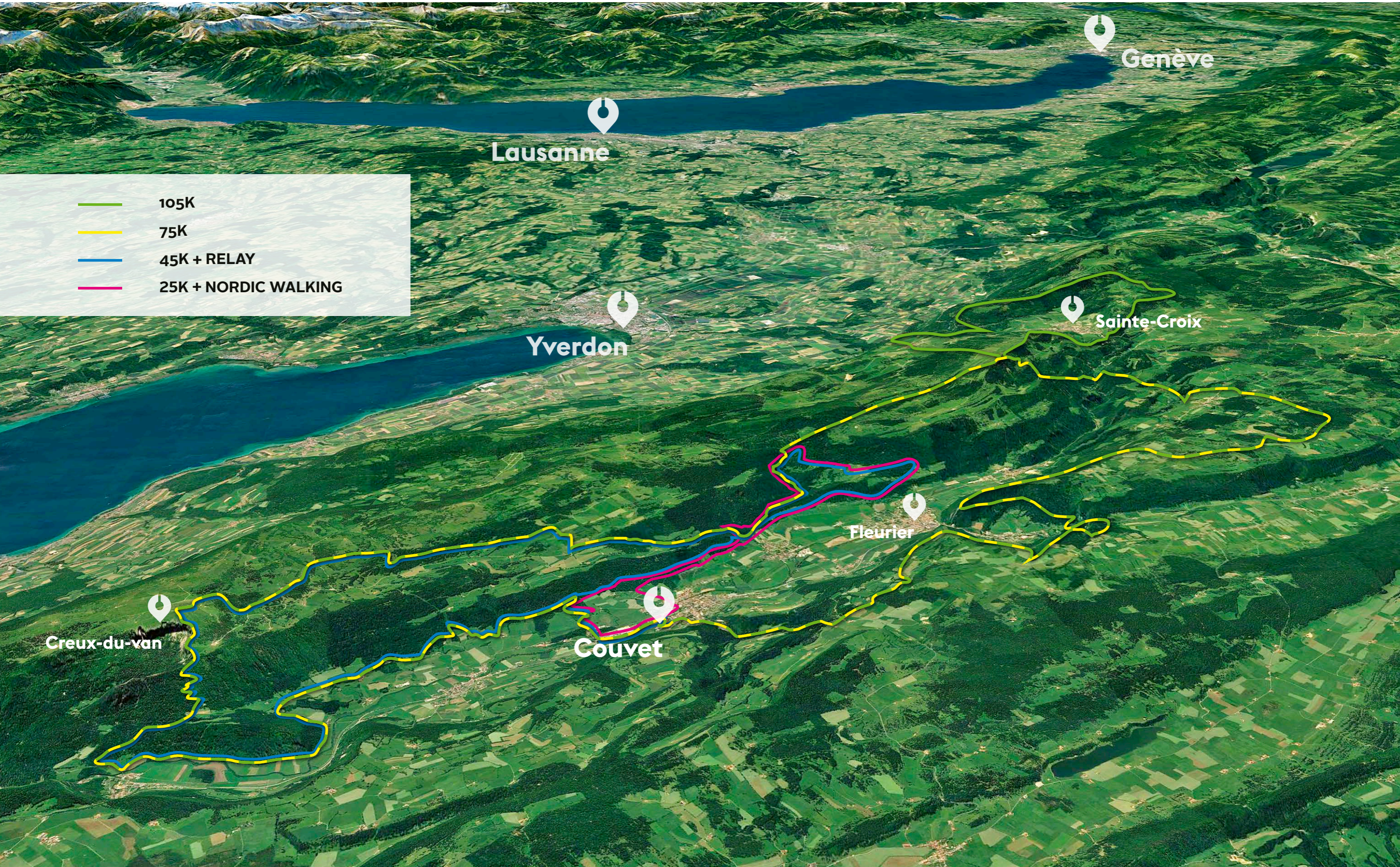
KATEGORIEN – Profi Herren – Herren 1 – Herren 2 – Senioren Herren – Profi Damen – Damen 1 – Damen 2 – Senioren Damen

BEREITSTELLUNG DES STRECKENPAKETS – Die Laufnummern können im Wettkampfbüro am Freitag von 16:00 - 22:00 Uhr und am Samstag ab 4:00 Uhr bis 30 Minuten vor Laufstart abgeholt werden. Zahlungsbeleg erforderlich.

PFLICHTAUSRÜSTUNG – einen wiederverwendbaren Becher pro Läufer – eine Flasche oder Camelbag (750 ml) pro Läufer – ein Mobiltelefon – eine Trillerpfeife – eine Decke – eine Taschenlampe/Stirnleuchte
Eine wasserfeste Jacke/Langarm-Windjacke (GORE-TEX) – einen Kletterrucksack.

PREISE – Jeder erfolgreiche Läufer erhält ein K105 Preise, die noch auf unseren sozialen Netzwerkkanälen für den jeweiligen Lauf angegeben werden

Hinweis: Stöcke sind zugelassen, aber nicht zwingend notwendig (benutzt ein Teilnehmer allerdings Stöcke, muss er diese über die ganze Strecke hinweg bis zum Ziel benutzen).



- 105K
- 75K
- 45K + RELAY
- 25K + NORDIC WALKING

Genève

Lausanne

Yverdon

Sainte-Croix

Fleurier

Couvet

Creux-du-van

SWISS CANYON

TRAIL DE L'ABSINTHE 75K

Es begann alles mit dem 75 km Lauf. Der Trail de l'Absinthe ist auch in diesem seinem 23. Jahr europaweit einer der anspruchsvollsten und abwechslungsreichsten Wettläufe, der den Teilnehmern körperlich und mental einiges abverlangt. Auch wenn nun ganz neu ein noch längerer Langstreckenlauf angeboten wird, hat der 75 km Lauf nichts von seinem Reiz und Ansehen verloren.

OFFIZIELLE STRECKENLÄNGE – 79,7 km

HÖCHSTER PUNKT – 1.606 m (Chasseron)

TIEFSTER PUNKT – 715 m (Noiraigue)

AUFSTIEG – 3.590 m

ABSTIEG – 3.580 m

ITRA Punkte - 4

GELÄNDE – 7 % befestigte Wege; 53 % Waldwege; 40 % Fußgängerwege

STARTZEIT – 05:00 Uhr

MAX. ZEIT – Bifu-Schluchten – 33,5 km – nach 9 Stunden – Durchschnitt 3,77 km/h (nicht disqualifizierend. Teilnehmer können zum K45 Lauf wechseln)

La Chasseron – 40,8 km – nach 11 Stunden – Durchschnitt 3,7 km/h (disqualifizierend)

Les Places – 51,39 km – nach 23 Stunden – Durchschnitt 2,2 km/h (disqualifizierend)

Chapeau de Napoléon – 62,8 km – nach 28 Stunden – Durchschnitt 2,25 km/h (disqualifizierend)

VERPFLEGUNG – Acht offizielle Verpflegungsposten bieten Wasser, Tee, Suppe, Cola, Iso-Drinks, Energieriegel, frisches und Trockenobst

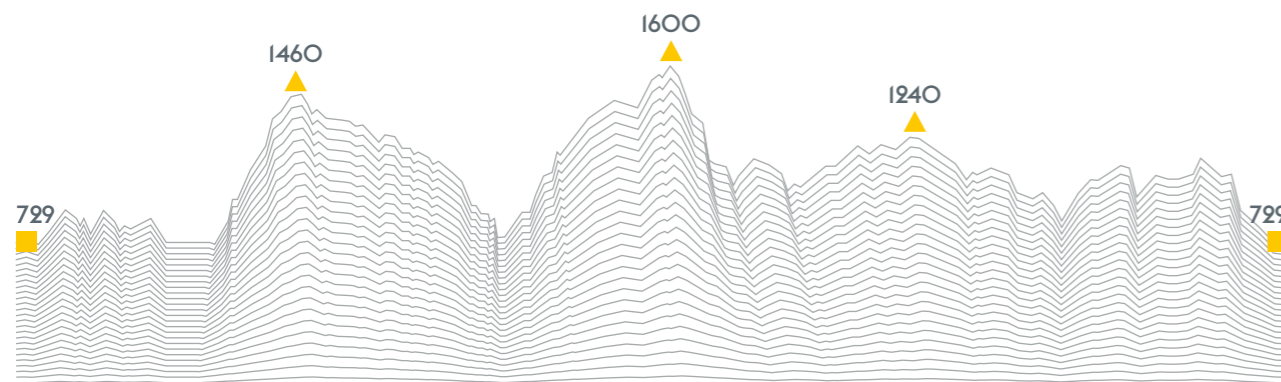
KATEGORIEN – Profi Herren – Herren 1 – Herren 2 – Senioren Herren – Profi Damen – Damen 1 – Damen 2 – Senioren Damen

BEREITSTELLUNG DES STRECKENPAKETS – Die Laufnummern können im Wettkampfbüro am Freitag von 16:00 - 22:00 Uhr und am Samstag ab 4:00 Uhr bis 30 Minuten vor Laufstart abgeholt werden. Zahlungsbeleg erforderlich.

PFLICHTAUSRÜSTUNG – Einen wiederverwendbaren Becher pro Läufer – eine Flasche oder Camelbag (750 ml) pro Läufer – ein Mobiltelefon – eine Trillerpfeife – eine Decke
Eine wasserfeste Jacke/Langarm-Windjacke (GORE-TEX) – einen Kletterrucksack. Läufer ohne dieses Equipment werden nicht zum Start zugelassen.

PREISE – Jeder erfolgreiche Läufer erhält eine kleine Flasche Absinthe und ein K75 Preise.

Hinweis: Stöcke sind zugelassen, aber nicht zwingend notwendig (benutzt ein Teilnehmer allerdings Stöcke, muss er diese über die ganze Strecke hinweg bis zum Ziel benutzen).



SWISS CANYON

TRAIL 45K

Marathon + Langstrecke über schwieriges Gelände, anspruchsvolle Steigung (+2.000 m) und ein zentraler Aufstieg nach Le Soliat, der mit einem Ausblick über den Creux du Van, der berühmtesten Schlucht der Schweiz, belohnt wird.

OFFIZIELLE STRECKENLÄNGE – 48,8 km

HÖCHSTER PUNKT – 1.463 m (Le Soliat)

TIEFSTER PUNKT – 715 m (Noiraigue)

AUFSTIEG – 2.420 m

ABSTIEG – 2.410 m

ITRA Punkte - 3

GELÄNDE – 7 % befestigte Wege; 53 % Waldwege; 40 % Fußgängerwege

STARTZEIT – 08:15 Uhr

MAX. ZEIT – Keine

AUSRÜSTUNG – Leichte Ausrüstung zugelassen

VERPFLEGUNG – Bis zu sieben offizielle Verpflegungsposten bieten Wasser, Tee, Suppe, Cola, Iso-Drinks, Energieriegel, frisches und Trockenobst

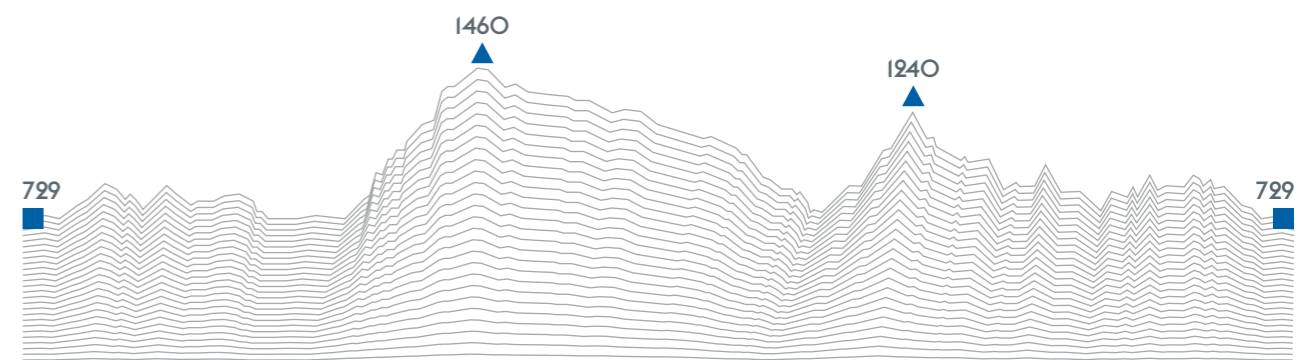
KATEGORIEN – Junior Herren– Profi Herren

Herren 1 – Herren 2 – Senioren Herren – Profi Damen – Damen 1 – Damen 2 – Senioren Damen

BEREITSTELLUNG DES STRECKENPAKETS – Die Laufnummern können im Wettkampfbüro am Freitag von 16:00 - 22:00 Uhr und am Samstag ab 6:00 Uhr bis 30 Minuten vor Laufstart abgeholt werden.

PFLICHTAUSRÜSTUNG – Keine

PREISE – Jeder Läufer erhält ein Preise, die noch auf unseren sozialen Netzwerkanälen für den jeweiligen Lauf angegeben werden

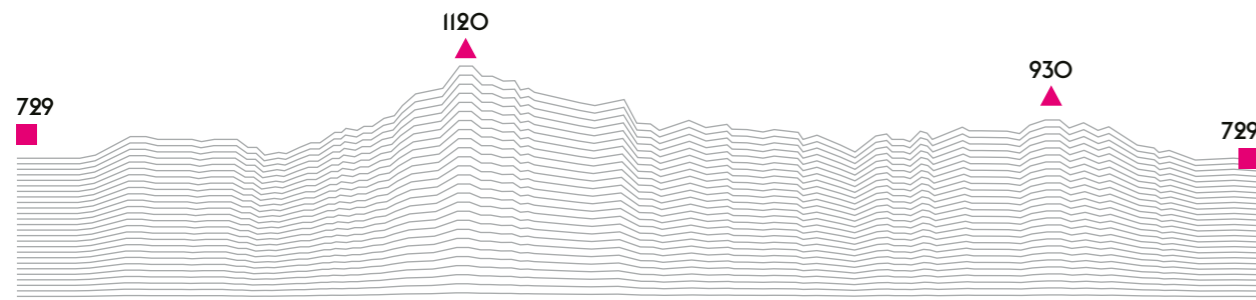


SWISS CANYON TRAIL 95K

Halbmarathon + Lauf mit anspruchsvoller Strecke und einem Anstieg von über 1.000 m. Höchster Punkt: 1.113 m.

OFFIZIELLE STRECKENLÄNGE – 22.64 km
HÖCHSTER PUNKT – 1.113 m (La Mordetta)
TIEFSTER PUNKT – 729 m (Couvet)
AUFSTIEG – 1.070 m
ABSTIEG – 1.070 m
ITRA Punkte - 1
GELÄNDE – 7 % befestigte Wege; 53 % Waldwege; 40 % Fußgängerwege
STARTZEIT – 10:15 Uhr
MAX. ZEIT – Keine
VERPFLEGUNG – Drei offizielle Verpfle-

gungsposten bieten Wasser, Tee, Suppe, Cola, Iso-Drinks, Energieriegel, frisches und Trockenobst
KATEGORIEN – Junior Herren – Profi Herren – Herren 1 – Herren 2 – Senioren Herren – Profi Damen – Damen 1 – Damen 2 – Senioren Damen
BEREITSTELLUNG DES STRECKENPAKETS – Die Laufnummern können im Wettkampfbüro am Freitag von 16:00 - 22:00 Uhr und am Samstag ab 4:00 Uhr bis 30 Minuten vor Laufstart abgeholt werden.
PREISE – Jeder erfolgreiche Läufer erhält ein Preise.



SWISS CANYON RELAI 45K

Eine neue Art, in einem Dreierteam Marathon + Langlauf in drei einzelnen Etappen in Angriff zu nehmen – Aufstieg, Abstieg und beides gemischt.

OFFIZIELLE STRECKENLÄNGE – 48,8 km
 3 Abschnitte
Abschnitt 1: Klettern. 16,5 km, +1162 / - 518 m Höhenunterschied. Couvet -Le Soliat
Abschnitt 2: Aufstieg. 14 km, + 209 m / - 804 m Höhenunterschied. Le Soliat - Carrière de Môtiers
Abschnitt 3: Gemischt 18 km. + 1043m / - 1.092 m Höhenunterschied. Carrière de Môtiers - Couvet
HÖCHSTER PUNKT – 1.463 m (Le Soliat)
TIEFSTER PUNKT – 723 m (Noiraigue)
AUFSTIEG – 2.420 m
ABSTIEG – 2.410 m
GELÄNDE – 7 % befestigte Wege; 53 % Waldwege; 40 % Fußgängerwege
STARTZEIT – 07:15 Uhr
MAX. ZEIT – Keine
VERPFLEGUNG – Sieben offizielle Verpflegungsposten bieten Wasser, Tee, Suppe, Cola, Iso-Drinks, Energieriegel, frisches und Trockenobst
KATEGORIEN – Herren – Damen – Gemischt (Die Kategorien gelten unter der Voraussetzung, dass es mindestens 7 Teilnehmer pro Kategorie gibt).
BEREITSTELLUNG DES STRECKENPAKETS – Die Laufnummern können im Wettkampfbüro am Freitag von 16:00 - 22:00 Uhr und am Samstag von 6:00 Uhr - 6:45 Uhr abgeholt werden. Zahlungsbeleg erforderlich.
 Wichtiger Hinweis: Der 2. und 3. Läufer sollte eine Tasche zur Unterbringung einer Flasche und eines langärmeligen Oberteils mit sich tragen, die vom vorherigen Läufer übernommen werden.
 Zubringerbusse:
 08:30 Uhr Vom Sportzentrum Couvet nach Baronne, Hinfahrt für den 2. Läufer
 09:30 Uhr Vom Sportzentrum Couvet nach Môtiers, Hinfahrt für den 3. Läufer
 10:30 Uhr Von Baronne zum Sportzentrum Couvet, Rückfahrt für den 1. Läufer
PREISE – Jeder Läufer erhält ein Preise, die noch auf unseren sozialen Netzwerkkanälen für den jeweiligen Lauf angegeben werden.

SWISS CANYON NORDIC WALKING 95K

OFFIZIELLE STRECKENLÄNGE – 22.64 km
HÖCHSTER PUNKT – 1.113 m (La Mordetta)
TIEFSTER PUNKT – 729 m (Couvet)
AUFSTIEG – 1.070 m
ABSTIEG – 1.070 m
ITRA Punkte - 1
GELÄNDE – 7 % befestigte Wege; 53 % Waldwege; 40 % Fußgängerwege
STARTZEIT – 10:15 Uhr
MAX. ZEIT – Keine
VERPFLEGUNG – Ein offizieller Verpflegungsposten bietet Wasser, Tee, Suppe, Cola, Iso-Drinks, Energieriegel, frisches und Trockenobst
KATEGORIE – Keine Wettkampfeigenschaft. Laufzeiten sind verfügbar, jedoch in alphabetischer Reihenfolge
BEREITSTELLUNG DES STRECKENPAKETS – Die Laufnummern können im Wettkampfbüro am Freitag von 16:00 - 22:00 Uhr und am Samstag ab 4:00 Uhr bis 30 Minuten vor Laufstart abgeholt werden.
Wichtiger Hinweis: Stöcke sind zwingend notwendig!

DIE GEWINNER IN DER VERGANGENHEIT

1999

M: AHANSAL Lahcen, Zagora (MAR), 5 :22.51,9
F: LENNARTZ Brigit, Siegburg (DEU), 6 :22.59,4

2000

M: IANOS Bogdar, Fancsal (HON), 5 :29, 58,3
F: LENNARTZ Brigit, Siegburg(DEU), 6 :13.58,8

2001

M: IANOS Bogdar, Fancsal (HON), 5 :47, 25,1
F: LENNARTZ Brigit, Siegburg (DEU), 7 :45.30,0

2002

M: JAQUEROD Christophe, Genève (SUI), 5 :47, 25,1
F: HERRY Karine, Siegburg (FRA), 6 :28.46,8

2003

M: SARTORI Stefano, Trento (ITA), 5 :30, 06,7
F: CASIRAGHI Monica, Misagua Ieco (ITA), 6 :10.31,5

2004

M: LAUBER Pascal, Morlon (SUI), 2 :58, 34,4
F: ALTER Julia, Mannheim (DEU), 3 :31.03,9

2005

M: CAMENZIND Peter, Birmensdorf (SUI), 5 :41, 49,2
F: HERRY, Karine, Les Estables (FRA), 6:36.28,0

2006

M: BÜRGY Othmar, Guschelmuth (SUI), 7 :51, 18,9
F: BOEHLER, Theresia, Rheinfelden (DEU), 9:28.28,3

2007

M: CHALLIER Jérôme, (SUI), 6 :46,50
F: SCHICK, Doryane, Noiraigue (SUI), 8:52.06,0

2008

M: CHALLIER Jérôme, (SUI), 7 :01.28,3
F: ALTER Julia, Mannheim (DEU), 7:50.43,2

2009

M: SCHNEIDER Christian, Zürich (SUI), 6 :55.54,9
F: LESERVOISIER Michelle, St Julien en Genevois (FRA),
8:15.14,5

2010

M: JENZER, Urs, Frutigen (SUI), 6 :28.18,6
F: ALTER Julia, Noiraigue (SUI), 8:18.43,8

2011

M: SCHNEIDER, Christian, Zurich (SUI), 7:14.55
F: FATTON Julia, Noiraigue (SUI), 8:00.32

2012

M: REY, Jean-Yves, Lens (SUI), 7:01.48
F: MENECHIN-PLISKA Maja, Vermes (SUI), 8:22.22

2013

M: MEIER, Christophe, Bullet (SUI), 7:17.59
F: MENECHIN-PLISKA Maja, Vermes (SUI), 7:54.36

2014

M: MEIER, Christophe, Bullet (SUI), 7:17.18
F: FATTON Julia, Vermes (SUI), 8:43.24

2015

M: ROGNON, Alexandre, Le Béliu (FRA), 6:31.07
Cédric MARIETHOZ (SUI) =
F: YERLI Laurence, (SUI), 7:33.13

2016

M: BALANCHE, Herve, (FRA), 6:58.03
F: YERLI Laurence, (SUI), 7:39.48

2017

M: WINGS, Samuel, (SUI), 7:01.19
F: YERLI Laurence, (SUI), 7:18.42

TEILNAHMEGEBÜHREN

LAUF	STEIGUNG	-20 % BIS 28.02.18	-10 % BIS 30.04.18	BIS 05.06.18	VOR ORT
105K	5000m	112 CHF*	126 CHF	140 CHF	+30
75K	3500m	88 CHF	99 CHF	110 CHF	+30
45K	2000m	72 CHF	81 CHF	90 CHF	+20
25K	1000m	36 CHF	41 CHF	45 CHF	+15
RELAY	2000m	88 CHF	99 CHF	100 CHF	+30
NORDIC	1000m	24 CHF	27 CHF	30 CHF	+10

* -20% bis 24.11.17

ONLINE-REGISTRIERUNG

www.swisscanyontrail.com

www.mso-chrono.ch

PREISE

Die ersten Top drei in jeder Kategorie erhalten zahlreiche Preise.

Details zu den Preisen werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Jeder Läufer erhält nach beendetem Lauf einen Preis wie bspw. ein T-Shirt, eine Medaille oder sonstige Geschenke.



MEDICAL SERVICE

A first aid service is provided by the organisers throughout the route, organized jointly by doctors, the ambulance service and the Samaritans of the Val-de-Travers.

Der ärztliche Dienst für den Swiss Canyon Trail erstreckt sich über fünf Stationen und ist mit der Notfallstation des Rettungsdienstes von Val-de-Travers verbunden. Offizielle Kontrolleure halten bei Anzeichen von gesundheitlichen Problemen jeden Läufer an und helfen ihnen.

Alle Teilnehmer sind dazu aufgerufen, anderen (insbesondere anderen Läufern) zu helfen und im Notfall erste Hilfe zu leisten oder die nächstgelegene offizielle Anlaufstelle zu informieren.

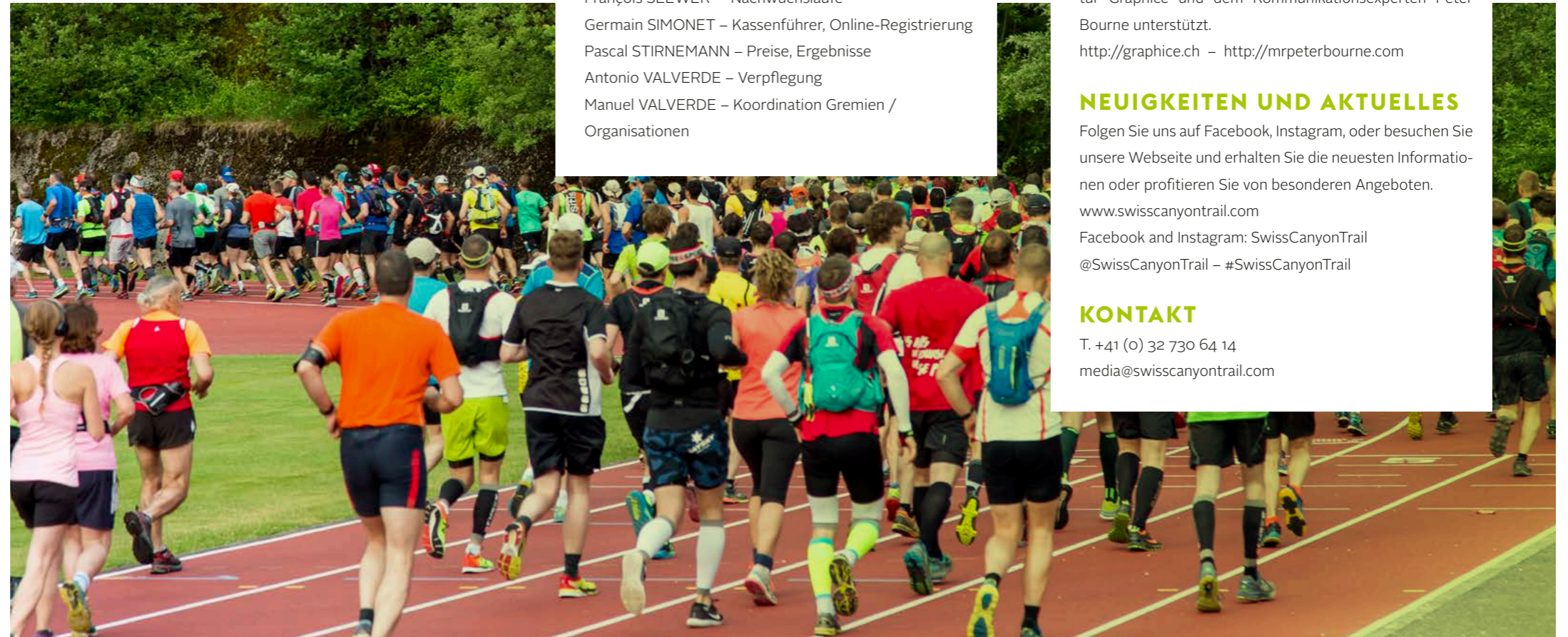
Das ärztliche Versorgungsteam besteht aus freiwilligen Helfern wie:

- Ärzten
- Krankenwagenfahrern
- Physiotherapeuten
- Mitgliedern des Samariterbundes
- Masseuren
- Chiropraktikern
- Reflexologen

IM FALLE EINES UNFALLS

Es dürfen nur Läufer teilnehmen, die den Teilnahmebedingungen zugestimmt haben. Folgendes Formular muss vollständig ausgefüllt und bei Abholung Ihrer Laufnummer unterzeichnet werden.

Das Formular (in französischer Sprache) steht als Download zur Verfügung. Bitte ausdrucken, ausfüllen und im Wettkampfbüro abgeben.
http://swisscanyontrail.com/Docs/levee_secret_medical.pdf



VORSCHRIFTEN

Die Vorschriften für den Trail de l'Absinthe können auf folgender Website eingesehen oder heruntergeladen werden.
http://swisscanyontrail.com/Docs/2017_reglement_fr.pdf

LISTE DER ORGANISATOREN & KONTAKTE

KOMITTEE

Das Swiss Canyon Trail Komitee besteht aus 16 Personen, die das ganze Jahr über an der Organisation der Veranstaltung arbeiten.

Patrick CHRISTINAT – Präsident, Sponsoring, Kommunikation, Medien

Elif BASIC – Koordination, PC Course

Maria CHRISTINAT – Unterhaltung

Pascale ECABERT – Sekretariat

Adam LOZANO – Verantwortlicher für die Läufe

Gladys LUETHI – Massage

Christelle LUSSU – Wettkampfbüro

Francine RICCHIUTO – Ziel, Stadium

François SEEWER – Nachwuchsläufe

Germain SIMONET – Kassenführer, Online-Registrierung

Pascal STIRNEMANN – Preise, Ergebnisse

Antonio VALVERDE – Verpflegung

Manuel VALVERDE – Koordination Gremien / Organisationen

FREIWILLIGE

Jedes Jahr unterstützen über 400 freiwillige Helfer das Team und tragen so maßgeblich zu einem reibungslosen Ablauf der Veranstaltung bei. Wir sind unendlich dankbar für ihre Unterstützung. Zusammen sind wir ein unschlagbares Team, und wir freuen uns schon jetzt auf unsere zukünftige Zusammenarbeit.

Zudem gibt es zehn Ortsverbände, die für die Verpflegungsposten zuständig sind.

KOMMUNIKATION UND MARKETING

Im Bereich Kommunikation und Marketing wird der Swiss Canyon Trail von der in Neuenburg ansässigen Werbeagentur Graphice und dem Kommunikationsexperten Peter Bourne unterstützt.

<http://graphice.ch> – <http://mripeterbourne.com>

NEUIGKEITEN UND AKTUELLES

Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram, oder besuchen Sie unsere Webseite und erhalten Sie die neuesten Informationen oder profitieren Sie von besonderen Angeboten.

www.swisscanyontrail.com

Facebook and Instagram: SwissCanyonTrail

@SwissCanyonTrail – #SwissCanyonTrail

KONTAKT

T. +41 (0) 32 730 64 14

media@swisscanyontrail.com



**NOUS VOUS
PROPOSONS
UN ESPACE
PUBLICITAIRE
DE CHOIX
CONTACTEZ-
NOUS!**

→ MEDIA@SWISSCANYONTRAIL.CH